

# Dresdener Nachrichten

## Tageblatt

für

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Prohisch.

Abonn. vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Durch die Kgl. Post vierteljährlich 22 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

Erst. tägl. Morg. 7 U. Inserate, d. Spaltzelle 5 Pf., werden b. Ab. 7 (Sonnt. bis 2 U.) angenommen in der Expedition: Johannes-Allee und Waisenhausstraße 6.

Nr. 244

Freitag, den 31. August

1860.

Dresden, den 31. August.

— Sr. Exc. der Herr Staatsminister Freiherr v. Friesen ist gestern Vormittag aus dem Seebade Ostende wieder zurückgekehrt.

— Anschließend an den in unserem gestrigen Blatt gegebenen Bericht über die Versammlung des deutschen Ingenieurvereins bemerken wir, daß laut Programm der Dienstag Vormittag mit Wahlen, Berathungen von Anträgen in Vereinsangelegenheiten u. zugebracht wurde, während der Nachmittag der Besichtigung industrieller Etablissements im plauenschen Grunde gewidmet war, worunter die Reichard'sche Fabrik, die Burgl'schen Werke u. s. w. gehörten. Gegen 7 Uhr kehrten die Herren mittelst Extrazuges auf der Albertsbahn zu dem für dieselbe von Seiten des sächsischen Ingenieurvereins veranstalteten Abendessen in der Restauration des Felsenkellers ein und waren sichtlich überrascht durch das von Seiten eines Comiteemitgliedes des hiesigen Vereins, dem Herrn Baumeister Günther genial ausgeführte Arrangement, welches allgemein bewundert wurde. Ganz originell und höchst imposant war aber der Eindruck, welchen die von Seiten des Directoriums der Brauerei zum Felsenkeller getroffene Beleuchtung zweier Felsenkeller gewährte, eine solche Ueberraschung hatte Niemand erwartet und zeigte wiederum die Großartigkeit der Anlage. Zu dem sinnigen Arrangement hatte eine bei dem Münchener Kellerfeste ausgeführte Idee gedient, wie denn auch die Brauburschen im bayerischen Nationalcostum erschienen und die vor dem Keller aufgerichtete Ehrenpforte aus kleinen Biertonnen bestand. Durchdrungen von dem Gefühl der Dankbarkeit wurde von Seiten der Ingenieurversammlung nicht veräußert, dem Directorium des Etablissements ein kräftiges Hoch auszubringen. — Das aus einem, mit Blumen gezierten 60-Eimerstück verarbeitete Bier war ausgezeichnet und dürfte dasselbe, welches, wie wir hören, in nächster Zeit zur Verschrotung kommt, seinen Rivalen suchen. Bis gegen 12 Uhr, wo ein Extrazug die Festtheilnehmer abholte, verbrachte man unter den launigsten Loasten die Zeit. Am vorgestrigen Tage hatte die Sächsisch-Böhmische Staatsbahn dem Vereine einen Extrazug zur Verfügung gestellt, mit welchem die Teilnehmer bis Schandau fuhren, von da den großen Winterberg besuchten, bei dem dort veranstalteten Mittagessen, an welchem sich die Herren Geh. Rath Director v. Ehrenstein, Geh. Finanzrath Frhr. v. Weber, Geh. Justizrath v. Krug u. z. beteiligten, fehlte es natürlich nicht an Loasten ernstern und launigen Inhalts. Der für Nachmittag angeordnete Besuch des Prohischthores gewährte den Auswärtigen, unter denen mehrere waren, welche noch niemals jene romantische Gegend besucht, den größten Genuß. Ein um 7 Uhr Abends angekommenes Extradampfschiff führte die Festtheilnehmer

unter vielfachen, Seiten der Uferbewohner veranstalteten Aufmerksamkeiten, worunter sich namentlich Pirna auszeichnete, wieder nach Dresden. Indem wir unsern Bericht schließen, sind wir fest überzeugt, daß die, dem deutschen Ingenieurverein Seiten selbst der höchsten Behörden, sowie Privaten gewidmeten Aufmerksamkeiten für immer schöne Erinnerungen zurücklassen werden und Sachsens Aufmerksamkeit für Kunst und Wissenschaft aufs Neue bestätigt. Der Versammlungsort für nächstes Jahr ist Bingen am Rhein.

— Von Montag den 3. Sept. ab tritt bei der sächs.-böhm. Dampfschiffahrtsgesellschaft ein beschränkterer Fahrplan ein, indem stromabwärts die Fahrten nach Lorgau und stromaufwärts die nach Leitschen eingestellt, resp. nur noch bis Riesa und beziehentlich Herrnskretschken ausgedehnt werden. Die von Riesa bisher Nachmittags 6 Uhr nach Dresden, die von Dresden Abends 7 Uhr nach Weissen, sowie die von Herrnskretschken, Schandau, Pirna, Pillnitz und Loschwitz gegen Abend nach Dresden fahrenden Dampfschiffe gehen vom 3. Sept. eine Stunde früher als jeither von den betreffenden Stationen ab.

— Die Direction der deutschen Nationallotterie hat nunmehr entschieden, daß der Verkauf der Loose mit der Nummer 660,000 definitiv geschlossen werden soll. Hieraus ergiebt sich, daß bei dem noch fortwährend starken Begehre nach Loosen dieselben jedenfalls noch vor dem jüngst anberaumten Schlußtermin, den 10. October, vergriffen sein werden.

— Am vergangenen Montage, am Tage vor der letzten hiesigen Aufführung des „Clavigo“, hat Herr Dawson seine Rolle des Carlos in diesem Stücke im Wallner'schen Theater in Berlin zum Besten des dortigen Göthe-Denkmales gespielt, und dadurch eine Einnahme von 800 Thlr., die bei dem kleinen Hause ganz enorm ist, erzielt. Endloser Applaus, sowie ein Ständchen nach der Aufführung dankten dem Künstler. In der für heute angelegten Aufführung der „Mündel“ wird Herr Dawson, des Zweckes wegen, zur Uebernahme einer ganz kleinen Rolle, „ein alter Mann“, sich herbeilassen.

— Unsere neuliche Notiz, die Unachtsamkeit der Rindermädchen betreffend, wird durch folgende uns gemachte Mittheilung unterstützt: Als ich vor einigen Tagen um die Ecke des Thurmhäufes herum nach der Post zu gehen will, sehe ich auf der ersten steinernen Bank eine Frau mit einem kranken Kinde auf dem Schooße sitzen, welches meine Aufmerksamkeit in Anspruch nahm, als auf einmal ein anderes kleines Mädchen von ungefähr einem Jahre, welches neben dieser Frau saß, von der Bank herabstürzte und so heftig auf den Hinterkopf fiel, daß es laut schallte und das Kind, welches ich schnell aufnahm, gar erbärmlich an zu schreien fing. Ich wollte der Frau Vorwürfe über ihre Unachtsamkeit machen; doch diese sagte: das Kind gehört dem Mädchen,

chied heute  
nd Georg  
8 Wochen.  
den Ver-  
eschel

tag wurde  
in blaues  
wird höf-  
22 erste

er's

asser,

gen alle  
en Speisen  
Pech, Wa-  
ohne den

et, Leder,  
ingsten zu  
Mittel zum  
Gläsern

in  
mploir,  
Etage.

hwere  
irre

rt 9 Ngr.

idit,  
ergasse.

ofortes  
Händler

m kleinen

nte,

en  
1 part.

h!

asse!

derfen?

und

ge

ina.